PflegeKolleg Fragebogen

Alternativ pflegen

(Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.)

1. Worauf basiert Therapeutic Touch (TT)?

- A Therapeutic Touch basiert auf dem Energiefeld des Menschen.
- B Das Magnetfeld der Erde ist das Medium.
- C Grundlage für TT sind Klangmeditationen.

2. Wer konzipierte Therapeutic Touch (TT) als Pflegeintervention?

- A Liliane Juchli
- B Monika Krohwinkel
- C Dolores Krieger

3. Bei welchen Krankheiten bzw. Symptomen erzielt man mit TT besonders gute Ergebnisse?

- A Bei Schmerzen, Stress und bei der Wundheilung
- B Bei Kompression, Venenerkrankungen und Krampfadern
- C Bei Diabetes, pVAK und koronarer Herzkrankheit

4. In welchen Staaten wird im Zusammenhang mit TT inzwischen großer Wert auf das Behandeln mit möglichst direkter Berührung gelegt?

- A In den USA.
- B In Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- C Nirgendwo, TT wird grundsätzlich mit indirekter Berührung ausgeführt.

5. Welche Unterscheidungen sind maßgeblich in der Anthroposophischen Pflege?

- A Sie unterscheidet zwischen den vier Dimensionen – den so genannten „Wesensgliedern“.
- B Die Anthroposophische Pflege unterscheidet zwischen den Geschlechtern.
- C Sie unterscheidet zwischen physischen und psychischen Erkrankungen.

6. Womit stimuliert die Anthroposophische Pflege die Lebenskräfte?

- A Durch Meditation und andere geistige Übungen.
- B Mit Waschungen, Teil- oder Vollbädern, Rhythmischen Einreibungen sowie durch einen rhythmischen Tagesablauf.
- C Durch körperliche Trainings und Mobilisierung.

7. Was gehört zu den „Zwölf Pflegerischen Gesten“ in der Anthroposophischen Pflege?

- A Einhüllen, aufrichten, anregen.
- B Bestrafen, zweifeln, ablehnen.
- C Handsprache und Händedruck.

8. Zu welcher pflegerischen Intervention zählen Tai-Chi und Qi Gong?

- A Sie gehören zu den Technischen Pflegeinterventionen.
- B Es handelt sich um prophylaktische Interventionen.
- C Sie zählen zu den Körper-Geist-Interventionen (Body-Mind-Interventions).

9. Welchen Patientengruppen profitieren besonders von Tai-Chi?

- A Blutdruckpatienten, Hämodialysepatienten, Schädel-Hirn-Trauma-Patienten nach Koma.
- B Patienten mit metabolischem Syndrom.
- C Patienten mit Osteoporose und Arthritis.

10. Mit welchem Ziel kann Tai-Chi in der Pflege eingesetzt werden?

- A Um Obstipation zu vermeiden.
- B Um das gesundheitliche Potenzial zur Sturzprophylaxe zu nutzen.
- C Um ältere kardiovaskuläre Patienten in der Rehabilitation zu unterstützen.

Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter www.heilberufe.de online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:
Springer Medizin
Redaktion HEILBERUFE
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einsendung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

**Teilnahmeschluss
ist der 30.11.2017**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

- ☐ Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.
- ☐ Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

Datum/Unterschrift